

SITZLÄNGE UND SATTELEINSTELLUNG SPEEDMAX



Die Längsposition des Sattels kann in einem weiten Bereich individuell eingestellt werden. Dazu stehen Ihnen vier Verstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- ▶ Verschieben des Sattelgestells im Sattelklemmkopf
- ▶ Klemmen des Sattelgestells in der vorderen oder hinteren Klemmschlitten-Bohrung
- ▶ Horizontales Verschieben des Sattelschlittens im Langloch der Sattelstütze
- ▶ Umdrehen des Sattelschlittens auf der Sattelstütze um 180°

Durch Verändern der Längsposition des Sattels auf der Sattelstütze wird jedoch auch der Tretvorgang beeinflusst.

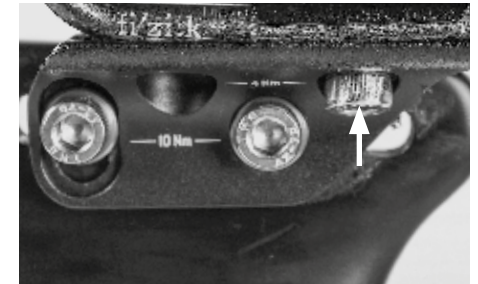
Je nachdem, ob der Sattel weiter vorn oder hinten positioniert ist, tritt der Fahrer mehr oder weniger weit von hinten in die Pedale.



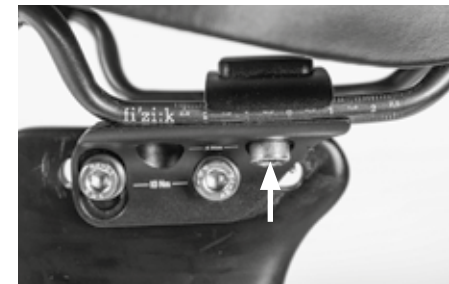
Mit den Verstellmöglichkeiten, insbesondere durch das Umdrehen des Sattelschlittens, wird ein weiterer Verstellbereich von 0 mm bis 85 mm Abstand zur Mitte des Tretlagers erreicht.



Lösen Sie zunächst die zwei horizontal positionierten Innensechskantschrauben der Sattelschlittenklemmung um zwei bis drei Umdrehungen. Halten Sie gegebenenfalls auf der Gegenseite mit einem weiteren Innensechskantschlüssel gegen.



Reicht der Bereich nicht aus, können Sie die beiden nahezu senkrechten Schrauben noch weiter lösen. Verschieben Sie das Sattelgestell im Sattelklemmkopf.





Falls sich der Sattelschlitten noch nicht verschieben lässt, lösen Sie auch die beiden nahezu senkrechten Schrauben ein wenig, ohne den Sattel im Sattelklemmkopf zu verschieben.



Achten Sie dabei darauf, dass das Sattelgestell so positioniert ist, dass die Klemmung der Sattelstütze innerhalb des vorgegebenen Bereiches liegt. Ist kein Bereich am Sattelgestell markiert, darf die Klemmung nur auf dem geraden Stück und keinesfalls in den vorderen oder hinteren Bogen erfolgen. **Bruchgefahr!**

Nun können Sie den Sattel zusammen mit dem Sattelschlitten auf der Sattelstütze horizontal verschieben und die Neigung nach Ihren Wünschen einstellen.

 **Fahren Sie nie, wenn die Sattelstütze über die MAX-Markierung hinausgezogen oder der Sattel außerhalb des Klemmbereichs geklemmt ist! Die Sattelstütze bzw. das Sattelgestell könnte brechen oder Schaden nehmen. **Sturzgefahr!****

 Lesen Sie auch die ergänzenden Anleitungen unter www.canyon.com/downloads (Stand November 2020).

Weniger flächige Teile können einfach mit einem Handzerstäuber eingesprüht werden. Polieren Sie die eingewachsenen Flächen mit einem weichen Tuch nach, damit diese schön glänzen und auf-treffendes Wasser abperlt.

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten sollten Sie die Kette prüfen und gegebenenfalls schmieren (siehe im Kapitel „Die Schaltung“, Abschnitt „Kettenpflege“).

Sonderfall Aeroad

Ein Nachfetten der Aero-Sattelstütze im Bereich der Dichtung ist nur einmal im Jahr im Rahmen der Wartung notwendig bzw. alle 3.000 km. Selbst nach Fahrten bei Schmutz und Regen ist kein Nachfetten erforderlich.

Reinigen Sie den Bereich der Dichtung innen und außen mit einem saugenden Tuch, bevor Sie frisches Fett aufbringen.

Sollte die Klemmwirkung trotz korrektem Drehmoment der Klemmschraube im Sattelrohr nicht mehr ausreichen, können Sie im Rahmen der Wartung mit einem Pinsel Montagepaste am Klemmstempel aufbringen.

⚠ Vermeiden Sie eine Reinigung mit dem Dampfstrahler. Der scharfe Hochdruck-Wasserstrahl kann an den Dichtungen vorbei ins Innere der Lager vordringen.

⚠ Canyon Montagepaste darf ausschließlich auf den Klemmstempel der Sattelstütze im Sitzrohr aufgebracht werden.

⚠ Muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das passende Werkzeug verfügen.

⚡ Bringen Sie keine Pflegemittel oder Kettenöl auf die Bremsscheibe, die Bremsbeläge und Bremsflächen der Felgen. Die Bremse könnte wirkungslos werden (siehe Kapitel „Bremsanlage“)! Bringen Sie kein Fett oder Öl auf Klemmbereiche aus Carbon, z.B. an Lenker, Vorbau, Sattelstütze und Sitzrohr.



Überprüfen des Kettenzustandes



Dichtung nachfetten



Canyon Montagepaste am Klemmstempel der Aero-Sattelstütze

⚠ Bevor Sie Hartwachs auf den Rahmen Ihres Canyon auftragen, testen Sie das Hartwachs an einer wenig sichtbaren Stelle!

⚠ Entfernen Sie hartnäckiges Öl oder Fett von Lackoberflächen und Carbon mit einem Reinigungsmittel auf Petroleumbasis. Vermeiden Sie Entfetter, die Aceton, Methylchlorid etc. enthalten, oder lösungsmittelhaltige, nicht neutrale oder chemische Reinigungsmittel. Sie können die Oberfläche angreifen!

AUFBEWAHRUNG UND LAGERUNG IHRES CANYON

Wenn Sie Ihr Canyon während der Saison regelmäßig pflegen, müssen Sie beim kurzzeitigen Abstellen, abgesehen vom Diebstahlschutz, keine gesonderten Vorkehrungsmaßnahmen treffen. Es empfiehlt sich, Ihr Canyon an einem trockenen, gut durchlüfteten Raum abzustellen.

Steht die Überwinterung Ihres Canyons an, sind einige Dinge zu beachten:

- ▶ Während der langen Standzeit verlieren die Schläuche allmählich Luft. Steht Ihr Canyon längere Zeit auf den platten Reifen, kann der Aufbau Schaden nehmen. Hängen Sie deshalb die Laufräder oder das gesamte Fahrrad auf, oder kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- ▶ Säubern Sie Ihr Canyon und schützen Sie es gegen Korrosion, wie oben beschrieben.
- ▶ Demontieren Sie den Sattel und lassen Sie eventuell eingedrungene Feuchtigkeit austrocknen. Sprühen Sie etwas fein zerstäubtes Öl in das Sattelrohr. (Ausnahme: Rahmen aus Carbon).
- ▶ Lagern Sie Ihr Canyon in einem trockenen Raum.
- ▶ Schalten Sie vorne auf das kleine Kettenblatt und hinten auf das kleinste Ritzel. So sind die Züge und Federn soweit wie möglich entspannt.



Rad mit Kette auf kleinstem Ritzel und kleinem Blatt abstellen



Kontrollieren Sie regelmäßig den Luftdruck

⚡ Bringen Sie keine Pflegemittel und kein Kettenöl auf die Bremsscheibe, die Bremsbeläge und die Bremsflächen der Felgen! Es droht Bremsversagen und könnte einen Unfall herbeiführen!

⚡ Hängen Sie Fahrräder mit Carbonfelgen nicht an den Felgen auf! **Bruchgefahr!**